



Gondeli-Sammler
sucht alte
Gondelkabine(n)
aller Art zum Kauf
T 079 745 15 64
gondelis@outlook.com

suedostschweiz.ch Dienstag, 19. September 2023 | Nr. 218 | AZ 7000 Chur | CHF 4.00

Porta Alpina bleibt aktuell

Das Strategische Entwicklungsprogramm Bahninfrastruktur oder kurz Step des Bundes legt in regelmässigen Abständen fest, welche Projekte des öffentlichen Schienenverkehrs in Zukunft realisiert werden sollen. Für den nächsten Ausbauschritt 2040/45 hätte die Porta Alpina vom Kanton Graubünden «mit höchster Priorität» behandelt werden sollen – das jedenfalls forderten in der Junisession rund 70 Mitglieder des Grossen Rats im Auftrag Epp. Inzwischen liegt die Antwort der Regierung vor – allerdings fällt sie nicht ganz so aus, wie man es im Auftrag erhofft hatte. Doch Erstunterzeichner René Epp (Mitte, Disentis) gibt nicht auf. (jfp) **REGION SEITE 7**

Italien ist verzweifelt

Italien hat zur Eindämmung irregulärer Migration über das Mittelmeer ein Bündel an Massnahmen beschlossen. Dazu gehört auch eine sofortige Verschärfung der Abschiebehaft. Die rechte Regierung von Ministerpräsidentin Giorgia Meloni entschied am Montag in Rom per Erlass, die Höchstdauer der Abschiebehaft von 12 auf 18 Monate anzuheben. Zudem wurde das Militär beauftragt, spezielle Abschiebehaftanstalten einzurichten. Aussenminister Antonio Tajani warnte am Montag ausdrücklich vor Illusionen. «Angesichts von Krieg, Bevölkerungswachstum, Klimawandel, Hunger und Terrorismus in den Herkunftsländern nützen uns Notmassnahmen wenig.» (red) **NACHRICHTEN SEITE 17**

Kommt die Zinspause?

Die Schweizerische Nationalbank (SNB) wird am kommenden Donnerstag über eine weitere Anhebung des Leitzinses entscheiden. Rückenwind für ein weiteres Anziehen der Zinschraube liefert die Leitzinserhöhung der Europäischen Zentralbank von vergangener Woche. Eine Mehrheit der Ökonomen erwartet eine Erhöhung des SNB-Leitzinses um 0,25 Prozentpunkte auf 2,00 Prozent, womit der derzeitige Zinserhöhungszyklus abgeschlossen sein dürfte. Es würde sich bereits um den sechsten SNB-Zinsschritt seit Juni 2022 handeln: Damals hatte die Nationalbank den Leitzins von seinem langjährigen Niveau von -0,75 Prozent um 50 Basispunkte angehoben. (sda) **NACHRICHTEN SEITE 19**

Ferien in Davos für schwer kranke Kinder

Seit zehn Jahren können Familien mit einem unheilbar kranken Kind in Davos Ferien machen. Dort werden sie von Einheimischen unterstützt.

von Kristina Schmid

Rund 5000 Kinder leiden in der Schweiz an einer unheilbaren Krankheit. Die meisten von ihnen werden noch im Kindes- oder Jugendalter sterben. Ihre Kinderzimmer sind kleine Intensivstationen, und ihre Eltern stossen oft an ihre Belastungsgrenze. Auch deshalb, weil die Schweiz im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern diesen Familien wenig Unterstützung bietet. Die Pflege von kranken Kindern ist kostenintensiv. Und ein Kinderhospiz, also ein Ort, an dem sich die ganze Familie eine Auszeit nehmen kann, weil sie in der Betreuung des kranken Kindes unterstützt wird, gibt es in der Schweiz noch nicht.

Simona Thalmann ist Pflegeexpertin in Davos und ausgebildet in der palliativen Betreuung für Kinder. Sie sagt: «Die Schweiz hinkt da anderen Ländern klar hinterher.» Um dem entgegenzuwirken, unterstützt sie als freiwillige Helferin seit nunmehr zehn Jahren das Projekt Familienfe-

rienwoche in Davos, das die Stiftung Kinderhospiz Schweiz ins Leben gerufen hat. Eltern können sich bei diesem Projekt anmelden und mit ihrem kranken Kind, den Geschwisterkindern und einer zusätzlichen Hilfskraft – etwa dem Nani oder jemandem von der Spitex – in die Berge fahren und Ferien machen. Sie werden dort aber nicht alleine gelassen, sondern sie werden von den Einheimischen unterstützt: Die freiwilligen Helferinnen und Helfer nehmen die Kinder etwa mit auf Ausflüge, damit die Eltern auch einmal Zeit nur für sich haben. Dieses Jahr war auch Ursina Schmid aus Zizers mit ihrer Familie in Davos. Sie hat eine Tochter mit einer unheilbaren Krankheit. «Diese Woche in Davos war ein Segen für uns», sagt Schmid. **REGION SEITE 11**

«Die Schweiz hinkt da anderen Ländern klar hinterher.»

Simona Thalmann
Pflegeexpertin in Davos



Bild: Olivia Aebli-Hem

Alles fährt Velo

Der Kanton hat zusammen mit Pro Velo Graubünden ein neues Angebot geschaffen. In Chur können ab sofort an zehn Standorten jederzeit E-Bikes und Velos geliehen und an einer anderen Station wieder abgestellt werden. **REGION SEITE 3**

KULTUR

80. Geburtstag in der Deckung: Julio Iglesias scheint nicht gern an sein Alter erinnert zu werden. Spanien rätselt, wo er geblieben ist. **SEITE 16**



Bild: Keystone

NACHRICHTEN

Getreidestreit eskaliert: Kiew reicht beim Schiedsgericht der Welthandelsorganisation Klage gegen Polen, Ungarn und die Slowakei ein. **SEITE 18**

SPORT

Die Bullen kommen: In der Champions League empfangen die Young Boys am Dienstagabend einen kontroversen Gegner. **SEITE 23**

Wetter heute

Nord- und Mittelbünden



14°/22°
Seite 27

Inhalt

Region	3	Nachrichten	17
Todesanzeigen	12	Sport	23
Forum	14	Sport Region	25
Kultur Region	15	TV-Programm	26
Kultur	16	Wetter / Börse	27

Zentralredaktion Sommeraustasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubunden@suedostschweiz.ch
Kundenservice/Abo Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Sommeraustasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



9 771424 751007

20038

INSERAT

FÜR UNSERE KUNDEN HABEN WIR
IMMER DIE BESTEN WERBELÖSUNGEN IM VISIER
Wir wissen, wie wir die maximale Aufmerksamkeit herausholen.

somedia-promotion.ch

somedia PROMOTION
ZEITUNG RADIO TV ONLINE

graubünden
Regional – erste Wahl
alpina | real | gratia
Prättigauer Alp Spektakel

7./8. Oktober 2023, Seewis
Prättigauer Alp Spektakel